

Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Distrikt Schlesia (Sektion der Kommunistischen Internationale)

Verleger: ...

Montag, 14. August 1922

Abonnement ...

An die Proletarier aller Länder! Ein gerechtes Urteil des Revolutionären Tribunals über die Führer der SR.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Das revolutionäre Tribunal hat das Urteil gefällt über die Führer der Konterrevolutionären Partei, die sich die Partei der Sozialistenrevolutionäre nennt, das Urteil, das jeder bewusste, jeder revolutionäre Arbeiter der Welt erwartet, der den Prozeß verfolgte und das Bild des Verbrechens dieser Partei vor Augen hat. Das Tribunal sprach sie schuldig der Verschwörung gegen die erste Republik der Arbeiter und Bauern. Es sprach sie schuldig, daß sie im Bündnis mit den kapitalistischen Regierungen des Westens den Bürgerkrieg organisiert haben. Es sprach sie schuldig, daß sie zum Morde an den Führern der Arbeiterbewegung hielten und dazu noch ihr feiges Verbrechen verheimlicht und vertuscht haben. Für diese im Interesse der Weltrevolution verübten Taten fällt das Revolutionstribunal das Todesurteil über alle jene, deren Schuld erwiesen wurde, und die auch fernerhin auf den bewaffneten Kampf gegen die Sowjetregierung nicht verzichten. Das Zentralkomitee des Sowjets der Arbeiter, Bauern und Roten Soldaten hat das Urteil bestätigt, den Vollzug des Urteils aber ausgesetzt. Wenn die Partei der Sozialistenrevolutionäre, die in dem Prozeß vollständig entlarvt wurde, ihre Vorbereitungen zum Bürgerkrieg aufgibt, die Aufforderungen zum bewaffneten Aufstand einstellt, auf den Terror und die Spionage verzichtet, die schändlichen Bande mit den kapitalistischen Regierungen löst, dann wird ihren Führern, die jetzt ins Gefängnis gesperrt sind, kein Haar gekrümmt werden. Wenn sie aber den Bürgerkrieg erneut beginnt und wieder zu den Waffen greift, dann ist sie es, die den Befehl zur Vollstreckung des Urteils des Revolutionstribunals unterzeichnet.

Arbeiter und Arbeiterinnen aller Länder!

Die Kommunistische Internationale nahm tätigen Anteil an diesem Prozeß, denn alles, was das Leben und den Tod der russischen Sowjetrepublik berührt, betrifft auch Euch, Proletarier aller Länder, und betrifft die Kommunistische Internationale, die internationale Organisation der revolutionären Proletarier aller Länder. In Eurem Namen traten in diesem Prozeß die Vertreter der Kommunistischen Internationale Kellin, Bokanyi und Muna als Ankläger auf. Vor der endgültigen Entscheidung der Frage hat das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale dem Zentralkomitee der russischen Kommunistischen Partei, der Führerin der Sowjetrepublik, seine Meinung mitgeteilt. Diese unsere Meinung geben wir dem ganzen internationalen Proletariat zur Kenntnis.

Wir solidarisieren uns mit dem Urteilspruch des Revolutionstribunals.

Für die Verbrechen, die in dem Prozeß als Verbrechen der SR festgestellt werden — in einem Prozeß, der zwei Monate dauerte, in dem Prozeß, in dem den Angeklagten mehr Möglichkeiten der Verteidigung gegeben waren, als sie revolutionären Arbeitern in den sogenannten demokratischen Staaten vor den bürgerlichen Gerichten irgendwelcher Art gegeben werden — kann das revolutionäre Gewissen kein anderes Urteil fällen, als das Todesurteil. Aber die revolutionäre Arbeiterregierung ist weit entfernt von der bürgerlichen Anbetung des Buchstabens des Gesetzes. Sie kennt nicht die Politik der Masche, die von bürgerlichen Regierungen gegenüber revolutionären Arbeitern erbarmungslos durchgeführt wird. Die revolutionäre Arbeiterregierung muß sich durch die revolutionäre Zweckmäßigkeit leiten lassen. Darum ist das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale solidarisch mit dem Allrussischen Exekutivkomitee des Sowjets, das den Befehl erteilt hat, das Todesurteil nicht auszuführen. Die Sowjetregierung legt die Entscheidung über das Schicksal der Führer der SR-Partei in die Hände derjenigen ihrer Führer, die sich im Anstand befinden. Es gibt ihnen die Möglichkeit, durch die Einstellung ihrer konterrevolutionären Kämpfe, durch Einstellung des Bürgerkrieges das Leben der Beurteilten zu sichern.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Die Führer der 2. und 2 1/2. Internationale benutzen den Prozeß gegen die Partei der SR zu einer wütenden Heiße gegen Sowjetrußland. Zusammen mit der gesamten bürgerlichen Presse übernehmen sie die Verteidigung der Verbündeten der Welt-Konterrevolution, die ihr schmutziges Werk mit dem Banner des Sozialismus zu decken suchen. Sie stellen Sowjetrußland hin als ein wildes Tier, das nach Blut lechzt. Wir fragen Euch:

wo in der Welt gibt es eine Regierung, welche die Vollstreckung des Todesurteiles aufheben würde bei Leuten, die durch Verschwörungen mit den kapitalistischen Regierungen anderer Länder, mit den Waffen in der Hand sich anstrengten, diese Regierung zu stürzen und dabei vor dem Mordmorde nicht zurückschreckten?

Die Führer der 2. und 2 1/2. Internationale entsandten zu dem Prozeß in Moskau Verteidiger, die aber davonliefen, nachdem sie sich von dem unerhörten Verbrechen ihrer Klienten überzeugt hatten. Das Archiv, das die Sowjetmacht bei dem Führer der SR,

Kerenski, beschlagnahmt hat, beweist, daß diese Partei nicht nur im Jahre 1918, in der Periode des erbitterten Bürgerkrieges mit dem Geld der Allierten gegen die Sowjetregierung gekämpft hat. Noch im Jahre 1921

betrieb diese Partei, bezahlt von der französischen und tschechoslowakischen Regierung, mit Unterstützung der baltischen Regierungen und Polens Kriegspropaganda gegen Sowjetrußland,

berettete einen Aufstand vor und forderte für ihn die bewaffnete Hilfe der Allierten. Die Entlarvung der SR als Agenten der Welt-Konterrevolution ist zugleich Entlarvung der Führer der 2. und 2 1/2. Internationale. Nach dieser Demaskierung, und nachdem die Sowjetregierung gezeigt hat, daß sie nicht nach dem Blute der verbrecherischen Führer der SR lechzt, erwarten wir, daß jeder Arbeiter und Arbeiterin, zu welcher Partei sie auch gehören mögen, den Führern der 2. und 2 1/2. Internationale zurufen:

„Senn der unverschämten Heiße gegen Sowjetrußland!“

Wir verbieten es Euch, im Namen des Proletariats als Verteidiger von Leuten aufzutreten, die ihre Hände mit dem Geld der kapitalistischen Regierungen und mit dem Blut der russischen Arbeiter und Bauern befleckt haben! Wir sind überzeugt, daß auch die zurückgebliebensten Schichten der Arbeiter der 2. und 2 1/2. Internationale zu sagen verstehen werden: „Wingal Eure Verbündeten, die Sozialrevolutionäre, auf den Bürgerkrieg gegen die Sowjetregierung zu verzichten, nicht in Worten, sondern in der Tat und schmachvolle Band mit den kapitalistischen Regierungen zu lösen, zu verzichten auf die verbrecherische Vorbereitung eines neuen Bürgerkrieges in einem Lande, das sich nach Frieden, Arbeit und Ordnung sehnt.“ Wenn die 2. und 2 1/2. Internationale nur den zehnten Teil der Energie, die sie allein auf die Heiße gegen Sowjetrußland verwendet hat, verwenden wird, um auf die SR einen Druck auszuüben, dann wird nicht nur das Leben der Führer der SR gesichert, sondern auch das Leben vieler Arbeiter und Bauern gerettet sein, denen es obliegt, mit der Waffe in der Hand die Sowjetmacht zu beschützen und das Leben von Millionen Kindern, die der Bürgerkrieg dem Hunger preisgibt.

Arbeiter und Arbeiterinnen:

Das gerechte Urteil der Arbeiter- und Bauernregierung Rußlands gab dem Ausdruck, was Millionen revolutionärer Arbeiter in Europa über die SR dachten und denken, die sich nicht irreführen lassen durch die Lügen der bürgerlichen Presse, sondern die Wahrheit durch den Arbeit der Lüge und Verleumdung sehen. Weit entfernt von dem Stumpfsinn, frei von dem Muddur der bürgerlichen Regierungen, hat die Sowjetregierung, um die Einheitsfront sogar mit den Arbeitern zu erleichtern, die sich noch nicht von dem Einfluß der Bourgeoisie und der sozialdemokratischen Führer befreien konnten, das Schwer aufgehalten, das über den Hauptern der Schuldigen des großen Verbrechens gegen die Weltrevolution mit Recht erhoben wurde. Sie tat das in der festen Überzeugung, daß die ganze Arbeiterklasse der Welt nicht nur alles tun wird, was von ihr abhängt, um die Partei der SR von dem wahnsinnigen Bürgerkrieg abzuhalten, sondern daß sie auch ihre ganze Kraft aufbieten wird, um Sowjetrußland in seinem schweren Kampf um die Befreiung Rußlands von den räuberischen Plänen des Weltkapitalismus, dessen Werkzeuge die SR sind, Hilfe zu leisten. Indem ihr Sowjetrußland helft, indem ihr es verteidigt, befreit ihr es von der Notwendigkeit des grausamen Kampfes, in dem es nicht infam ist, jemanden zu schonen, weil auch seine Gegner keine Schonung für die lebenden Arbeiter- und Bauernmassen kennen.

Die Periode der Gefahr für die erste Republik der Arbeit ist noch nicht vorüber.

Von den Vertretern des Weltkapitals wurde soeben in Prag den Arbeitern Rußlands die Forderung gestellt, den ausländischen Kapitalisten die Fabriken, Gruben und Bergwerke zurückzugeben. Sowjetrußland, das die Interessen des Weltproletariats vertritt, wies diese frechen Forderungen zurück. Das Weltkapital wird mit allen Mitteln, von dem Finanzboycott bis zur Finanzierung des Bürgerkrieges, versuchen, die Sowjetregierung zur Kapitulation zu zwingen. Die Sowjetregierung wird mit allen Kräften und mit allen Mitteln die Sache der Arbeiter verteidigen. In diesem Kampfe wird sie alle ihre Gegner vernichten. Laßt es nicht zu, daß die Großmüt, die die Sowjetregierung gegenüber den SR gezeigt hat, den Hoffnungen der Feinde Sowjetrußlands neue Kräfte verleiht.

Es lebe Sowjetrußland! Es lebe das Revolutionstribunal, das die Interessen des Weltproletariats mit starker Hand verteidigt! Entwaffnet die Feinde Sowjetrußlands, die Urheber des Bürgerkrieges und des Terrors! Es lebe die Vereinigung des Weltproletariats um Sowjetrußland, seine eiserne Avantgarde!

Moskau, am 8. August 1922.

Das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale.

Die deutsche Sozialdemokratie... (Introductory text about the political situation and the Reichstag)

Die deutsche Sozialdemokratie... (Continuation of the introductory text)

Die deutsche Sozialdemokratie... (Continuation of the introductory text)

Die deutsche Sozialdemokratie... (Text discussing the Reichstag and political movements)

Die deutsche Sozialdemokratie... (Text discussing the Reichstag and political movements)

Die deutsche Sozialdemokratie... (Text discussing the Reichstag and political movements)

Reichstagstag und Handel.

Reichstagstag und Handel... (Text discussing the Reichstag and trade issues)

Reichstagstag und Handel... (Text discussing the Reichstag and trade issues)

Reichstagstag und Handel... (Text discussing the Reichstag and trade issues)

Recht für wer kann.

Recht für wer kann... (Text discussing legal rights and social issues)

Recht für wer kann... (Text discussing legal rights and social issues)

Recht für wer kann... (Text discussing legal rights and social issues)

Ein bürgerliches Urteil zum ER-Prozess.

Ein bürgerliches Urteil zum ER-Prozess... (Text discussing the ER process and bourgeois opinion)

Ein bürgerliches Urteil zum ER-Prozess... (Text discussing the ER process and bourgeois opinion)

Ein bürgerliches Urteil zum ER-Prozess... (Text discussing the ER process and bourgeois opinion)

Russische Staaten und deutsche Staaten.

Russische Staaten und deutsche Staaten... (Text discussing Russian and German states)

Russische Staaten und deutsche Staaten... (Text discussing Russian and German states)

Russische Staaten und deutsche Staaten... (Text discussing Russian and German states)

Die Mörder des Markhalls Wilson hingerichtet.

Die Mörder des Markhalls Wilson hingerichtet... (Text reporting on the execution of Wilson's assassins)

„Ruhe herrscht in Italien“.

„Ruhe herrscht in Italien“... (Text reporting on the political situation in Italy)

Internationales Arbeiter-Sperantien-Kongress.

Internationales Arbeiter-Sperantien-Kongress... (Text reporting on the international workers congress)

Unterschiede der Gefinnung.

Unterschiede der Gefinnung... (Text discussing differences in political conviction)

Die Reaktion in Libanon.

Die Reaktion in Libanon... (Text discussing the reaction in Lebanon)

Die Reaktion in Libanon.

Die Reaktion in Libanon... (Text discussing the reaction in Lebanon)

Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...

Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...

Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...

Was der Versammlungstätigkeit.

Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...

Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...

Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...

Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...

Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...
Wie einer gut behielten öffentlichen Versammlung sprach...

Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...



Heute neu!

Der kommunistische Gewerkschafter.
Die neueste Nummer des kommunistischen Gewerkschafters...
Die neueste Nummer des kommunistischen Gewerkschafters...

Der Prozess gegen die Sozialrevolutionäre...
Der Prozess gegen die Sozialrevolutionäre...
Der Prozess gegen die Sozialrevolutionäre...

Der Prozess gegen die Sozialrevolutionäre...
Der Prozess gegen die Sozialrevolutionäre...
Der Prozess gegen die Sozialrevolutionäre...

Aus den Betrieben.



Spiegel im Betrieb!
Achtung Bergarbeiter des niederschlesischen Nebels!
Vor einiger Zeit berichteten wir von einer Interaktion-Gewerkschaft...

Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...

Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...

Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...
Die Arbeiter müssen den Kampf...

Wieder ein Opfer des Kapitalismus.

In der Nacht vom 11. zum 12. August verunglückte in der...
In der Nacht vom 11. zum 12. August verunglückte in der...
In der Nacht vom 11. zum 12. August verunglückte in der...

Was soll ich lesen.



Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...
Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...
Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...

Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...
Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...
Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...

Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...
Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...
Die neue Nummer bringt zum ersten Mal auf drei Seiten...

Wohin führen die freien Gewerkschaften?

Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...

Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...

Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...

Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...

Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...
Unter diesem Titel ist soeben im Bona-Verlag eine gut aus...

Der Tempel.

Roman von Hermannia zur Röhlen.

Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...

Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...

Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...

Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...
Am den Kaffeetischen wurden noch immer die alten...

Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...

Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...

Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...

Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...

Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...

Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...
Wie ist denn die Jugend in der großen Stadt, mein...

trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...

trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...

trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...

trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...

trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...
trippelt mit kleinen Schritten geschäftig hin und her...

Das ist noch lang die Freiheit nicht, Das ist noch lang die Freiheit nicht, Das ist noch lang die Freiheit nicht...

Das ist noch lang die Freiheit nicht, Das ist noch lang die Freiheit nicht, Das ist noch lang die Freiheit nicht...

Solales

Das ist noch lang die Freiheit nicht

(Von Justizrath) Das ist noch lang die Freiheit nicht, Die ungeliebte, garstige...

Das ist noch lang die Freiheit nicht, Wenn ihr an Brodhaus' Glase...

Das ist noch lang die Freiheit nicht, Sein Recht als Gnade nehmen...

Breslau. Wer glaubt, wird selig

Die Weimarer Verfassung, welche diese Tage von allen regierungstreu...

ein Wappblatt, das wie hunderte andere dazu herausgegeben wird...

Diese väterliche Wahrheit mußte auch die Arbeiterin Ida Kopyeva...

Gerhart Hauptmann-Beispiele

Die Gerhart Hauptmann-Beispiele werden am Freitagabend mit der Aufführung...

Die letzten Angriffe der Reaktion haben wieder einmal gezeigt, wie notwendig eine Zeitung ist...

Die letzten Angriffe der Reaktion

haben wieder einmal gezeigt, wie notwendig eine Zeitung ist, die in die geheimsten Schlußwinkel der...

Das von der Reaktion am meisten geböhte Organ! Das beweist, daß die „Globe- Arbeiter-Zeitung“ auf dem richtigen Wege ist...

Dicht vor ihm steht Eugen Kämpfer, als „Florian Geyer“ angetan mit der schwarzen Rüstung...

Florian Geyer ist tot. Gefallen durch mörderische Hand. Da liegt er entseelt am Boden...

Durchführung von Kurze für Kriegsbefähigte. Uns wird geschrieben: Nach dem Reichsversorgungsgesetz...

Ein Arbeiter kann nur dann von den Versorgungsbehörden gewährt werden...

Erhaltungsgeld ist hauptsächlich im Sommer der Andrang zu den...

Ein Arbeiter kann nur dann von den Versorgungsbehörden gewährt werden...

Ein gewöhnlicher Erhaltungsgeldempfänger (Waisenkind, Invalidität in einem...

Ein kleines Beispielchen für die großen Leiden der betroffenen Kriegskriegler!

! Kleinstadt zeigen die Preise! Die Preise für das in den letzten...

! Auf den Bremler Frühmarkt wurden am 10. August 1922 folgende...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Die Reaktion in der Arbeiterbewegung. Die letzten Angriffe der Reaktion...

Zeitungsgarten, Liebig-Theater, Dr. L. Rothe

Fertigstellen von Kappen, Fria Hake, Arbeiter

Colonial- und Manufakturwaren, Alfred Schlesinger

Nähmaschinen, Alfred Schlesinger, Genossen! Werbt neue Abonnenten!